

Niederschrift

Über die am Donnerstag, 17.1.1986 um 20 00 Uhr im Proberaum abgehaltenen 6. Gemeindevertretungssitzung von Eichenberg. Kienreich Edi fehlte entschuldigt wegen Krankheit.

1.) Der Bürgermeister Gmeiner Hermann begrüßt die Gemeindevertreter, eröffnet um 20 00 Uhr die 6. Gemeindevertretungssitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

2.) Der Schriftführer verliest die Niederschrift der 5. Gemeindevertretungssitzung vom 21.11.1985, die nach kurzer Besprechung zu einzelnen Punkten einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister bestätigt wird.

3.) Der Bürgermeister verliest die Protokolle der Gemeindevorstandssitzungen vom 14.1.1985, 19.3.1985, 31.5.1985, 26.9.1985, 21.11.1985 und 29.12.1985.

4.) Betreffend Gemeindesteuern und –Abgaben für 1986 wird nach Beratung und Besprechung einstimmig folgender gefaßt:

- a) Die Gebühr pro Container wird neu mit S 210.- incl. Mwst festgesetzt
- b) Die Gebühr pro Müllsatz wird neu mit S 22.- incl. Mwst festgesetzt
- c) Speieseis wird von der Getränkesteuer ausgenommen
- d) Die Hundesteuer soll für 1986 entfallen. Auch für 1985 nicht nachgefordert werden, weil durchwegs Hunde auf Einzelhöfen und zT abgelegenen Höfen gehalten werden (Wachhunde) und andererseits die ohnedies steuerlich stark belastete Bevölkerung

nach Möglichkeit nicht weiter belastet, sondern eher entlastet werden soll.

e) die übrigen Gemeindesteuern und –abgaben für 1986 verbleiben in bisher gehabter Höhe.

5.) Der vom Gemeindevorstand beschlossene Gemeindevoranschlagsentwurf für 1985 wird vom Bürgermeister vorgelegt und von Gemeindegassier Gebhard Rädler in allen Punkten verlesen. Er wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt und setzt sich wie folgt zusammen:

	Einnahmen	Ausgaben
Erfolgsgebarung	3.388.000	3.156.300
Vermögensgebarung	229.000	691,000
Haushaltsgebarung	3.608.000	3.847.300
Entnahmen an Kassenbeständen	239.300	-,-
Gesamt 1986	3.847.300	3.847.300

6.) Ergänzend zum Gemeindevertretungsbeschuß vom 21.11.1985 Punkt 4 wird einstimmig beschlossen, daß trotz der Widmung der GP Nr. 1950/1 (Eigentümer Hehle Lothar), 1986, 1983 (beide Bernhard Johann) und 1950/1 (Hehle Lothar) als Verkehrsfläche es sich bei dieser Fläche um einen reinen Privatweg handelt, der nicht dem Gemeindegebrauch dient, sodaß Herr Bernhard Johann und Herr Hehle Lothar berechtigt sind, am jeweiligen Beginn (unten an der L 11 und oben beim Feldkreuz) ein Verkehrszeichen folgender Art aufzustellen. Fahrverbotstafel (runde Tafel mit weißem Grund und roter Umrandung) mit

einer Zusatztafel „Privatbesitz“, befahren strengstens verboten“ oder ähnlichem Zusatztext.

7.) Es wurde einstimmig folgender Dienstpostenplan für 1986 genehmigt:

Kindergärtnerin, Dienstzweig „Erzieherdienst“, Verwendungsgruppe C, Gehaltsstufe 06, besetzt durch Frau Gruber Edeltraud, gemeinsam mit der Gemeinde Möggers.

Gemeindearbeiter, Lohngruppe IV, Lohnstufe 04, besetzt durch Herrn Meusbürger Herbert als Teilbeschäftigter.

8.) Der Bürgermeister zeigt die Möglichkeiten einer Mitgliedschaft beim Vorarlberger Gemeinde-Rechenzentrum auf. Auch die voraussichtlichen Kosten werden aufgezeigt. Nach Beratung wird ein Anschluß an das Rechenzentrum grundsätzlich befürwortet.

9.) Es wird einstimmig beschlossen, gemäß § 30 Gemeindegesetz und dem der Empfehlung des Vorarlberger Gemeindeverbandes die Entschädigung des Bürgermeisters gemäß der ab 1.1.1986 gültigen Einstufung nach 70 v. H. C/IV/4 + 25% Aufwandsentschädigung neu festzulegen.

Auch die Sitzungsgelder sollen auf Grund der immer zahlreicher werdenden Sitzungen neu wie folgt festgesetzt werden: Vizebürgermeister und Schriftführer S 1.200.-, Gemeindevorstand und Grundverkehrskommission S 800.-, Gemeindevertreter S 600.- pro Jahr.

10.) Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Gemeindeangelegenheiten.

11.) Unter Allfälliges wird einstimmig festgestellt, daß die Schneeräumung auf allen Gemeindestraßen in Eichenberg sehr zufriedenstellend durchgeführt wird.

Da unter Allfälliges keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, schloß der Bürgermeister um 22 10 Uhr die Sitzung und dankte allen für die rege Diskussion und Sachlichkeit in allen Punkten.

Der Schriftführer



Eichenberg, am 08.01.1986

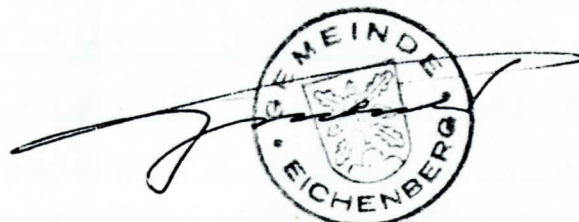
E I N L A D U N G

zu der am Donnerstag, den 17.01.1986, 20,00 Uhr, im Proberaum stattfindenden 6. Sitzung der Gemeindevertretung von Eichenberg.

T a g e s o r d n u n g

- 1.) Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit.
- 2.) Verlesung der Niederschrift der Sitzung vom 21.11.1985 und deren Genehmigung.
- 3.) Verlesung der Gemeindevorstandssitzungsprotokolle vom Jahr 1985.
- 4.) Beschlußfassung über die Höhe der Gemeindesteuern und Abgaben für 1986
- 5.) Vorlage und Genehmigung des vom Gemeindevorstand beschlossenen Gemeindevoranschlagsentwurfes für 1986.
- 6.) Bernhard Johann - Umwidmung der Verbindungsstraße ab der Landstraße L 11 bis hoch zum Hotel Schönblick / Ergänzung zum Gemeindevertretungsbeschluß vom 21.11.1985 unter Pkt. 4.
- 7.) Dienstpostenplan 1986
- 8.) Erörterung der Frage über eine eventuelle Mitgliedschaft beim Vorarlberger Gemeinderechenzentrum.
- 9.) Erlassung einer Verordnung über die Entschädigung des Bürgermeisters, gemäß § 30 des G.G., sowie Anpassung der Sitzungsgelder an die Gemeindevertreter.
- 10.) Bericht des Bürgermeisters.
- 11.) Allfälliges.

Der Bürgermeister:



Niederschrift

über die am Donnerstag 17.1.1986 um 20⁰⁰ Uhr im Proberaum abgehaltene 6. Gemeindevertretungssitzung von Gellenberg. Kienreich Edi fehlt entschuldigt wegen Krankheit.

1) Der Bürgermeister Gernot Kemann begrüßt die Gemeindevertreter, eröffnet um 20⁰⁰ Uhr die 6. Gemeindevertretungssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2) Der Schriftführer verliest die Niederschrift der 5. Gemeindevertretungssitzung vom 21.11.1985 die nach kurzer Besprechung zu einzelnen Punkten einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister bestätigt wird.

3) Der Bürgermeister verliest die Protokolle der Gemeindevorstandssitzungen vom 14.7.1985, 19.3.1985, 31.5.1985, 26.9.1985, 21.11.1985 und 29.12.1985.

4) Betreffend Gemeindesteuern und -Abgaben für 1986 wird nach Beratung und Besprechung einstimmig folgender Beschluss gefasst:

a) Die Gebühr pro Containern wird neu mit S 210.-
incl. Uvst. festgesetzt

b) Die Gebühr pro Müllsatz wird neu mit S 23.-
incl. Uvst. festgesetzt

c) Speiseeis wird von der Getränkesteuer ausgenommen

d) Die Hundsteuer soll für 1986 entfallen. Auch für 1985 nicht nachgefordert werden, weil durchweg Hunde auf Einzelhöfen und z.T. abgelagerten Heufen gehalten werden (Wachhunde) und andererseits die ohnehin steuerlich stark belastete Bevölkerung

nach Möglichkeit nicht weiter belastet, sondern eher entlastet werden soll.

e) die übrigen Gemeindesteuern und -abgaben für 1986 verbleiben in bisher geliebter Höhe.

5. Der vom Gemeindevorstand beschlossene Gemeindehaushaltsentwurf für 1986 wird vom Bürgermeister vorgelegt und von Gemeinderatsherr Gerhard Rieder in allen Punkten verlesen. Er wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt und setzt sich wie folgt zusammen:

	Einnahmen	Ausgaben
Erfolgsgebarung	3 388 000.-	3 156 300.-
Vermögensgebarung	220 000.-	691 000.-
Haushaltsgebarung	3 608 000.-	3 847 300.-
Einnahmen aus Kassenbeständen	239 300.-	- - -
Gesamt 1986	<u>3 847 300.-</u>	<u>3 847 300.-</u>

6. Ergänzend zum Gemeindevertretungsbeschluss vom 21.11.1985 Pkt 4, wird einstimmig beschlossen, daß trotz der Widmung der G.P. Nr. 1950/1 (Eigentümer Heide Lötthar), 1986, 1983 (beide Bernhards Johann) und 1950/1 (Heide Lötthar) als Verkehrsfläche, es sich bei dieser Fläche um einen reinen Privatweg handelt, der nicht dem Gemeindegebrauch dient, sodas Herr Bernhard Johann und Herr Heide Lötthar berechtigt sind, am jeweiligen Beginn, (unten an der L 11 und oben beim Feldkreuz) ein Verkehrszeichen folgender Art aufzustellen. Fahrverbotstafel (runde Tafel mit weißem Grund und roter Umrandung) mit

einer Zusatztafel „Privatlenk, Befahren strengstens verboten“ oder ähnlichem Zusatztext

7. Es wurde einstimmig folgender Dienstpostenplan für 1986 genehmigt:

Kindergärtnerin, Dienstzweig „Erziehungsdienst“, Kern-Gruppe C, Gehaltsstufe 06, besetzt durch Frau Ines Edeltraud, gemeinsam mit der Gemeinde Möggers.

Gemeindearbeiter, Lohngruppe II, Lohnstufe 04, besetzt durch Herrn Meusburger Hubert, als Teilbeschäftigter.

8. Der Bürgermeister zeigt die Möglichkeiten einer Mitgliedschaft beim Vorarlberger Gemeinde-Rechenzentrum auf. Auch die voraussichtlichen Kosten werden aufgezogen. Nach Beratung wird ein Anschluss an das Rechenzentrum grundsätzlich befürwortet.

9. Es wird einstimmig beschlossen, gem § 30 Gemeindegesetz, und gem der Empfehlung des lbg. Gemeindeverbandes, die Entschädigung des Bürgermeisters gemäß der ab 1.1.1986 gültigen Einstufung nach 70 v. H. C/II/4 + 25 % Aufwandsentschädigung, neu festzulegen.

Auch die Sitzungsgelder sollen auf Grund der immer zahlreicher werdenden Sitzungen neu wie folgt festgesetzt werden: Vizebürgermeister und Schriftführer S 1.200.-
Gemeindevorstand und Grundverkehrscommission S 800.-
Gemeindevorsteher S 600.-, pro Jahr.

10. Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Gemeindeangelegenheiten.

11. Unter allfälliger Zustimmung festgestellt,
dass die Schneeräumung auf allen Gemeinde-
straßen in Scheiberg sehr zufriedenstellend
durchgeführt wird.

Da unter allfälliger keine weiteren Wortmeldungen
erfolgten, schloß der Bürgermeister um 22¹⁰ Uhr
die Sitzung und dankte allen für die rege
Diskussion und Sachlichkeit in allen Punkten.

Der Schriftführer

Ally

